

# ZERTIFIKAT

## Energieeffizienz und Klimabilanz der EBS-Anlage und BA Ennigerloh 2014

Im Rahmen des ASA-Projektes „Energieeffizienz und Klimarelevanz von MBA in Kombination mit energetischer und stofflicher Verwertung sowie Deponie“ wurde für die EBS-Anlage und BA Ennigerloh die folgende Energie- und Klimabilanz auf der Grundlage der VDI 3460/2 berechnet.

<b>Behandelte Abfallmenge (ohne FF ESG)</b>		Mg/a	<b>130.450</b>
<b>Verwertete Energiemenge (Netto-Primärzielenergie)</b>	absolut	MWh/a	<b>134.972</b>
	spezifisch	kWh/Mg	<b>1.035</b>
<b>Energieeffizienz (Netto-Primärwirkungsgrad)</b>	relativ	%	<b>34,3</b>
<b>Klimabilanz (vermiedene CO<sub>2</sub>-Emissionen)</b>	absolut	Mg CO <sub>2</sub> -Äq./a	<b>- 50.925</b>
	spezifisch	kg CO <sub>2</sub> -Äq./Mg	<b>- 390</b>

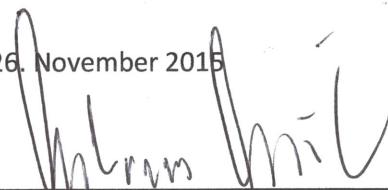
Durch die stoffspezifische Abfallbehandlung in der EBS-Anlage und BA Ennigerloh wurde im Jahr 2014 ein erheblicher Klimaentlastungseffekt erzielt.

Vom Energiegehalt der angelieferten Abfälle (ohne FF ESG) wurden nach Abzug aller Aufwendungen 34,3 % in Form von Strom und Wärme verwertet. Dadurch konnte der Einsatz von fossilen Primärenergieträgern wie Kohle und Erdgas an anderer Stelle vermieden werden.

Durch die Kombination aus mechanisch-biologischer Behandlung, stofflicher und energetischer Verwertung der aufbereiteten Stoffströme wurden klimaschädliche Emissionen in Höhe von insgesamt 50.925 Mg CO<sub>2</sub>-Äq. vermieden.

Auf Grund der erzielten Ergebnisse kann der Abfallbehandlung in der EBS-Anlage und BA Ennigerloh unter Klima- und Ressourcenschutzgesichtspunkten eine sehr hohe Nachhaltigkeit bescheinigt werden.

26. November 2015

  
\_\_\_\_\_  
Andreas Nieweler  
stellv. Vorstandsvorsitzender  
\_\_\_\_\_  
Dr. Ketel Ketelsen  
Beiratsvorsitzender